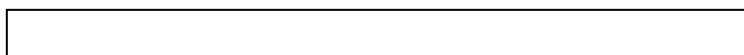


**Presseerklärung des Sicherheitsrats
zu den Anschlägen auf die Mehrdimensionale integrierte
Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali
(MINUSMA)**

NEW YORK, 19. Mai 2019 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste die Anschläge vom 18. Mai 2019 auf Fahrzeuge der MINUSMA in Timbuktu und Tessalit, bei dem ein Friedenssoldat aus Nigeria getötet und mehrere weitere verletzt wurden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Angehörigen des Opfers sowie Nige-



der G5 Sahel zur Bekämpfung der Aktivitäten terroristischer Gruppen und anderer organisierter krimineller Gruppen dazu beitragen werden, ein sichereres Umfeld in der Sahel-Region zu schaffen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten ferner, wie wichtig es ist, dass die MINUSMA über die erforderlichen Kapazitäten verfügt, um gemäß der Resolution [2423 \(2018\)](#) des Sicherheitsrats ihr Mandat zu erfüllen und den Schutz und die Sicherheit der Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen zu fördern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass diese abscheulichen Taten ihre Entschlossenheit zur weiteren Unterstützung des Friedens- und Aussöhnungsprozesses in Mali nicht beeinträchtigen werden.
